Bundesrat

Drucksache 190/3/95

27.04.95

Antrag

des Landes Niedersachsen

zum

Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1995 (Haushaltsgesetz 1995)

Punkt 1 der 683. Sitzung des Bundesrates am 28. April 1995

Der Bundesrat möge beschließen:

Der Bundesrat verlangt zu dem Gesetz die Einberufung des Vermittlungsausschusses gemäß Art. 77 Abs. 2 des Grundgesetzes aus folgendem Grund:

Einzelplan 16	–	Geschäftsbereich der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Kapitel 1607	–	Bundesamt für Strahlenschutz
Titel 71236	–	Erkundung von neuen Standorten zur Sicherstellung und Endlagerung von radioaktiven Abfällen (Standorterkundung)

Ansatz 30,0 Mio. DM.
Verpflichtungsermächtigung 90,0 Mio. DM, davon je 30,0 Mio. DM in den Jahren 1996, 1997 und 1998.

Ausgeliefert am 27. APR. 1995

...

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1320, 53003 Bonn
Telefon: 0228/3820840, Telefax: 0228/3820844
ISSN 0720-2946

190/3/95

Begründung:
Insbesondere weil starke Zweifel an der Eignung des geplanten Endlagerstandorts "Gorleben" bestehen, ist es dringend geboten, neue Endlagerstandorte zu suchen und zu erkunden. Mit der hierfür notwendigen Mittelbereitstellung muß bereits im Haushaltsplan 1995 begonnen werden. Dieser Ansatz ist jährlich bis 1998 fortzuschreiben.